

# Stoffverteilungsplan Lehrprobe Holes oder Unit 3

**Beitrag von „schnurps“ vom 9. Dezember 2011 12:02**

Hi zusammen,

Nächste Woche muss ich den Stoffverteilungsplan für die Lehrprobe abgeben und frage mich gerade, was ich inhaltlich machen soll. Ich hab entweder die Unit 3 im Green Line 4 (Gymnasium BW), die ja voller gerund steckt oder eine Ganzschrift wobei ich an Holes von Louis Sachar dachte. Da ich was Grammatik angeht eine absolute Null bin und die Unit aber total auf das gerund getrimmt ist, dachte ich ich weiche vielleicht auf die Lektüre aus. Ich hab das Buch vor Jahren mal gelesen, mehr Wissen ist nicht vorhanden, ist also bissle ins Blaue hinein. Was meint ihr, was ist besser? Andere Vorschläge?

Liebe Grüße

---

**Beitrag von „unter uns“ vom 10. Dezember 2011 11:16**

Ich habe mich damals in Klasse neun für die Lektüre entschieden - und zwar auch für "Holes". Vorteile sind imho:

- Etwas größere Originalität als bei Arbeit mit dem Buch, die die FL sicher noch eher kennen und ständig sehen.
- Viieeeel mehr Raum für eigene Kreativität und Gestaltung.
- Entweder keine Grammatikstunden oder Grammatikstunden, die origineller sind und in denen integrativer Unterricht besser möglich ist.
- Gerade bei "Holes": Höhere Motivation der Schüler.
- Weniger Druck in der Planung der Lehrprobeneinheit. Denn: Wenn man geschickt plant, kann man die Stunden so benennen, dass sie nicht ganz linear aufeinander aufbauen, was bei Lehrbucharbeit oft nicht geht. Wenn also z. B. Deine Stunde 5 heißt "Protagonists of the book" und Du statt drei nur zwei Charaktere zu besprechen schaffst, kannst Du als nächste Stunde trotzdem "Arrival at Camp Green Lake" machen, wenn es sein muss. Einzelne Stunden können faktisch auch ganz unter den Tisch fallen - was bei der Arbeit mit dem Lehrbuch schwieriger ist.

Die Gefahr ist natürlich, dass das Buch die Schüler überfordert bzw. sie es einfach nicht lesen. Um das zu verhindern, habe ich damals folgendes gemacht: Das Buch musste VOR der Unterrichtseinheit gelesen werden. Die Schüler mussten selbständig ein Reading Log anlegen, um zu dokumentieren, dass sie gelesen hatten. Das Reading Log wurde wie eine Klassenarbeit bewertet - nur etwas großzügiger, da ja viel Aufwand. Hat ohne Probleme geklappt.

Im Übrigen müsstest Du überprüfen, ob die Schüler "Holes" nicht schon im Deutschunterricht gelesen haben.

---

### **Beitrag von „schnurps“ vom 17. Dezember 2011 18:07**

Vielen Dank dir "unter uns". Ich hab mich für die Unit entschieden, erschien mir einfach sicherer, und werde das gerund vorziehen sodass es eben nicht eingeführt werden muss während der Lehrprobenphase. Holes lese ich, wenn am Ende des Schuljahres noch Zeit ist. Schöne Ferien schon mal- ich weiß es dauert noch, ich muss am Montag noch den letzten UB hinter mich bringen- fröhliche Weihnachten euch allen und guten Rutsch!